

Laienhelfer für die Missionen gesucht : Vorbereitungskurse der CAH 1960/61

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen
zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **38 (1960)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laienhelfer für die Missionen gesucht

Vorbereitungskurse der CAH 1960/61

Immer wichtiger und dringlicher wird die Hilfe an die Entwicklungsländer. Unseren katholischen Missionen kommt dabei eine entscheidende Rolle zu. Deshalb werden ihre Aufgaben immer größer und vielfältiger. Sie können ihre Arbeit nicht mehr mit den bisherigen Mitteln erfüllen: sie brauchen qualifizierte Berufsleute — Laienhelfer und -helferinnen — und finanzielle Unterstützung aus der Schweiz.

Wer kann sich als Laienhelfer für die Missionen melden? Jedermann im Alter von 20 bis 35 Jahren mit guter Berufsausbildung, guter Gesundheit, christlicher Gesinnung, verträglichem Charakter und Anpassungsfähigkeit, mit Kenntnissen der französischen und englischen Sprache und offenem Sinn und Verständnis für die Probleme der Entwicklungsländer.

Für die Interessenten in der deutschsprachigen Schweiz werden diesen Winter in Basel, Luzern und Zürich Vorbereitungskurse durchgeführt, welche die Teilnehmer mit den Fragen und Problemen der Entwicklungsländer vertraut machen. Die Kurse beginnen im November 1960 und dauern bis im Sommer 1961. Im Laufe derselben werden Exerzitien durchgeführt, und für die Teilnehmer, welche sich in die Missionen begeben, ist ein geschlossener Schlußkurs vorgesehen. Zu diesen Kursen sind ebenfalls freundlich eingeladen alle jene, die nicht als Laienhelfer, sondern für ein privates oder öffentliches Unternehmen nach Uebersee gehen wollen. Die Teilnahme an den Kursen verpflichtet niemand, sich als Laienhelfer den Missionen zur Verfügung zu stellen. — In der welschen Schweiz werden gleiche Kurse durchgeführt.

Von unseren letztjährigen Kursteilnehmern konnten wir bis jetzt etwa 20 vermitteln, wovon einige bereits abgereist sind. Doch immer noch liegen bei uns

über 80 Anfragen für Laienhelfer vor. Hier geben wir eine Auswahl der gefragten Berufe:

Aerzte/Aerztinnen für Tanganjika, Aethiopien und Indien usw.

Krankenpflegerinnen/Hebammen für Süd-Rhodesien, Tanganjika u. Aethiopien

Agronome für Kongo, Haute-Volta

Bauschreiner für Ruanda-Urundi, Kap-Provinz, Nyassaland, Senegal

Büroangestellte für Nord-Rhodesien, Ruanda-Urundi

Buchdrucker/Schriftsetzer für Ruanda-Urundi, Franz.-Kongo

Hauswirtschaftslehrerinnen für Tanganjika und Elfenbeinküste

Lehrer/Lehrerinnen für Aethiopien, Haute-Volta, Elfenbeinküste

Maurer für Kap-Provinz, Ruanda-Urundi

Mechaniker für Nyassaland, Tanganjika, Gabon

Techniker für Formosa, Indien, Tanganjika

Mittelschullehrer für Gabon, Kongo

Sie sehen, wie vielfältig die Berufe und Möglichkeiten für junge Leute sind, die einige Jahre ihres Lebens den Missionen widmen wollen. Vielleicht finden auch Sie etwas, das Ihnen zusagt.

Wenden Sie sich für weitere Auskunft an unser Sekretariat «Caritas-Auslandhilfe», Löwenstraße 3, Luzern, Telephon 041/3 11 44.